

---

### **Hinführung zur ersten Lesung: Num 6,22-27**

Auf dem Weg in die Freiheit  
erfährt das Volk Israel Gott als den Ich bin da für euch.  
Der Aaronitische Segen  
ist das Urbild priesterlichen Segnens.  
Gottes gutes und mutmachendes Wort  
wird den Menschen zugesprochen,  
es ist ein heilvolles Wort,  
das Kraft und Leben schenkt  
bis in unsere Zeit und darüber hinaus.

### **Hinführung zur zweiten Lesung: Gal 4,4-7**

Die Christen in Galatien,  
denen der Apostel Paulus einen Brief schreibt,  
lebten in der Mitte der heutigen Türkei.  
Hier versucht Paulus den Kern  
des Glaubens und der frohen Botschaft  
in kurzen Sätzen zu beschreiben:  
Gott wird Mensch aus der Frau,  
er wird ganz Mensch, um uns alle zu erlösen.

---

## Meditation

Um an Gott zu glauben,  
brauche ich nicht selber Gott zu sein,  
mich zum Gott machen  
oder so tun als wäre ich wie Gott.

Ich muss nicht der Größte und Stärkste,  
der Gesundeste und Schönste,  
Reichste und Mächtigste  
oder der Erfolgreichste sein.

Weil ich an Gott glaube,  
darf ich sein wie ich bin  
und darauf vertrauen,  
dass einer mit mir geht, der mehr ist als ich.

Im Glauben kann ich mich annehmen  
mit Fehlern und Schwächen,  
mit Erfolg und Gewinn,  
weil ich ganz sein darf  
vor ihm.

⇒ *Reinhard Röhner*